



Holistische **Kinesiologie**

Dipl. Holistische Kinesiologin
Dipl. Holistischer Kinesiologe

Was ist Kinesiologie?

Die Kinesiologie ist eine weltweit anerkannte Therapieform, die über den Muskeltest körperliche und psychische Blockaden aufspürt mit dem Ziel, gesundheitliche und seelische Probleme jeglicher Art anzugehen und zu lösen. Sie wurde in den 1960er Jahren in den USA durch Pioniere, wie Dr. George Goodheart und Dr. John Thie ins Leben gerufen und über die letzten Jahrzehnte durch diverse Ärzte und Therapeuten weiterentwickelt, um letztendlich eine wirkungsvolle Methode zur Gesundheitsvorsorge entstehen zu lassen. Durch pädagogische (Brain Gym nach Paul und Gail Dennison), neurophysiologische sowie neuropsychologische Forschungszweige (Charles Krebs, Richard Utt, Hugo Tobar) befindet sich die Kinesiologie als komplementärtherapeutisches Behandlungssystem in einem ständigen Wachstum.

Kinesiologie bedeutet Bewegungslehre und fördert Bewegung auf allen Ebenen des menschlichen Daseins. Sie unterstützt Gesundheit und Wohlbefinden im umfassenden Sinne. Der Kern der kinesiologischen Bewegungsperspektive ist dabei die Bewegung der Energie nach den Prinzipien der Traditionellen Chinesischen Medizin. Die Energie wird als Basis der körperlichen, seelischen und geistigen Ebene des menschlichen Organismus betrachtet. Manuell ausgeführte Muskeltests dienen als Mittel der Kommunikation mit der energetischen Ebene sowie als zentrales Werkzeug für Befunderhebung, Intervention und Evaluation.

Die kinesiologische Arbeit ist geprägt von dem Grundgedanken, dass die Heilungsenergie im Menschen selbst liegt. Die Aktivierung der Selbstheilungskräfte, die Erhaltung und Förderung von Gesundheit sowie das Erkennen und Lösen der Energiemuster, die den Zustand eines Ungleichgewichts aufrechterhalten, sind grundlegende Zielsetzungen der Kinesiologie.

Das Apamed Ausbildungskonzept

Das APAMED Ausbildungskonzept für Holistische Kinesiologie (HK) richtet sich an Menschen, die eine fundierte Grundlage bewährter Kinesiologie-Methoden suchen, zugleich aber auch ein ganzheitliches Verständnis hinsichtlich struktureller, psychischer, spiritueller, emotionaler und mentaler Aspekte erhalten möchten. Diese Ausbildung ermöglicht den TeilnehmerInnen einen intensiven Lern- und Entwicklungsprozess und verändert gleichzeitig die eigenen Verhaltensmuster. Sie bereitet darauf vor, verantwortungsbewusst und kompetent mit Menschen zu arbeiten.

Bitte beachten Sie, dass die Bildungsinstitute verschiedene Konzepte in die Kinesiologie Ausbildung integrieren. Diese Konzepte unterscheiden sich zum Teil erheblich.

Das Besondere an unserer Ausbildung ist, dass wir innerhalb der dreijährigen Ausbildung mehrere Kinesiologie-Konzepte unterrichten, die in die Tiefe gehen und alle miteinander vernetzt werden können. Eine klientenzentrierte Gesprächsführung ist ein wichtiges Element jeder kinesiologischen Sitzung. Deshalb wird Gesprächsführung bereits ab Brain Gym I in jedem Kurs laufend integriert. Unsere TeilnehmerInnen schätzen es, in den 3 Ausbildungsjahren verschiedene DozentInnen erleben zu dürfen, die alle selbst eine kinesiologische

Praxis haben, aus einem reichen Erfahrungsschatz schöpfen und immer einen praxisnahen Bezug herstellen können.

Anerkennungen

Unsere Ausbildung wurde 2016, als eine der ersten Ausbildungen in der Schweiz, von der OdA KT akkreditiert. Damit erhalten unsere TeilnehmerInnen mit dem Abschluss der Ausbildung direkt das Branchenzertifikat der OdA KT und erfüllen somit eine Zulassungsbedingung zur HFP.



Mit dem Branchenzertifikat ist die sofortige Registrierung bei EMR, ASCA etc. für die Krankenkassenabrechnung möglich.

Als AG-Q Schule (Arbeitsgruppe Qualitätssicherung) arbeiten wir im Bereich der Prüfungsentwicklung und Qualitätssicherung eng mit dem Schweizerischen Berufsverband KineSuisse zusammen.

Informationsabend und Beratungsgespräch

Sie haben die Möglichkeit, sich ein persönliches Bild über die Philosophie unserer Schule, die Ausbildungskonzepte und die schönen Räumlichkeiten der APAMED Fachschule zu machen. So können wir uns gegenseitig kennen lernen.

Die Termine zu unseren Informationsabenden sind auf www.apamed.ch.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen immer gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung, vereinbaren Sie jederzeit einen Termin mit uns.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Apamed Team



Zielsetzungen der Kinesiologie-Ausbildung

- Breit gefächerte fachliche Kompetenz in verschiedenen kinesiologischen Konzepten und Interventionen
- Sicherheit in der Umsetzung kinesiologischer Konzepte
- Sinnvolle Vernetzung von verschiedenen kinesiologischen Balancen und individueller Gesprächsführung
- Entwicklung des persönlichen Arbeitsstils
- Erlernen von Begleitungs- und Führungskompetenz
- Entwicklung der Sozialkompetenz: Raum für Eigenprozess, Wahrnehmung und Erkennen der eigenen Grenzen

Kinesiologische Grundhaltung

Kinesiologische TherapeutInnen erfassen die Person als Ganzes und respektieren die gegenwärtigen Möglichkeiten und Grenzen. Sie erarbeiten mit ihren Klienten auf der Basis einer methodengestützten Situationseinschätzung eine Behandlungsgrundlage und vernetzen gewonnene Informationen über die körperliche, geistige und seelische Situation der Klienten mit energetischen Befunden des Muskeltests. KinesiologInnen leiten zu Selbstverantwortung und positiver Veränderung an und geben gut verständlich und nachvollziehbar Anleitungen zur Eigeninitiative (Körperübungen, Strukturhilfen, etc.) und bieten so Hilfe zur Selbsthilfe an.

Tronc Commun KomplementärTherapie

Der holistische Kinesiologe verfügt über ein fundiertes medizinisches Basiswissen, um professionell zu arbeiten, sowie interdisziplinäre Fachgespräche führen zu können. Er erkennt die eigenen Grenzen, um den Klienten im Zweifelsfalle an einen Arzt, Psychologen etc. weiter verweisen zu können. Zu diesem Zweck wird an der APAMED für den methodenübergreifenden Teil der KomplementärTherapie-Ausbildungen der Tronc Commun KomplementärTherapie unterrichtet. Dieser besteht aus folgenden Modulen:

Berufsspezifische Grundlagen - BG 1 Gesundheitsverständnis, Menschenbild, Ethik	28 Std.
Berufsspezifische Grundlagen - BG 2 Teil 1: Berufsidentität	14 Std.
Berufsspezifische Grundlagen - BG 2 Teil 2: Praxisführung	14 Std.
Sozialwissenschaftliche Grundlagen - SG Psychologie, Kommunikation, Gesprächsführung	105 Std.
Medizinische Grundlagen - MG 1 Nothilfe, Reanimation (externes Zertifikat)	min.4 Std.
Medizinische Grundlagen - MG 2 Biologie, Anatomie, Physiologie, Krankheitslehre, Pharmakologie	146 Std.
Medizinische Grundlagen - MG 3 KlientInnen- und TherapeutInnen-Sicherheit	28 Std.

Berufsbegleitende Ausbildung

Die Ausbildung an der Apamed Fachschule ist berufsbegleitend konzipiert. Um den Teilnehmenden neben ihrer beruflichen Tätigkeit genügend Zeit für die individuelle Entwicklung und den Praxistransfer zu geben, finden die Module im Schnitt einmal pro Monat statt. Dabei umfasst ein Modul 2 bis 3 Tage. Ein Arbeitspensum von maximal 80 Stellenprozent lässt sich mit der Ausbildung vereinbaren.

Integrierte Ausbildung

Die Apamed Fachschule bietet die Ausbildung in holistischer Kinesiologie als Gesamtlehrgang an. Alle vorstehenden Module des Tronc Commun, mit Ausnahme von MG 1 und MG 2, sind in die Ausbildung integriert. Für einen möglichst nachhaltigen Kompetenzerwerb ist es wichtig, einzelne Themen zum jeweils richtigen Ausbildungszeitpunkt zu integrieren und mit anderen Themen zu vernetzen. Die Lerneinheit MG 2 des Tronc Commun wird wahlweise separat an einem Nachmittags- oder Abendkurs besucht, muss jedoch bis zum Ende der Lerneinheit Erweiterung und Gesprächsführung II ebenfalls abgeschlossen sein.

Psychologie (Lerneinheit SG)

Um ein kompetentes Gespräch führen zu können, besitzt der holistische Kinesiologe ein psychologisches Grundlagenwissen, um den Klienten einfühlsam und umfassend begleiten zu können. Zusätzlich wird theoretisches als auch praktisches Hintergrundwissen zu den Themen Psychosomatik, Selbst-Konzepte und Selbstwerte, eigene Identität, Lebensentwürfe und Lebensziele, Alltagsängste und Phobien sowie ethische Grundsätze unterrichtet.

Praxismanagement

Genauso individuell wie die Behandlung aufgrund einer gesundheitlichen Beschwerde gestaltet sich der Aufbau und die erfolgreiche Führung einer eigenen Praxis. In vielen Bereichen sind die Unterschiede zu einer anderen selbstständigen Tätigkeit sehr gering. Sie lernen bei uns, wie Sie aufgrund Ihrer ganz persönlichen Ausgangslage die für Sie geeignete Strategie mit Ihren Zielen, Bedürfnissen und Möglichkeiten entwickeln und umsetzen können.

Voraussetzung

Die Ausbildung setzt keine besonderen Vorkenntnisse oder Fähigkeiten voraus. Erwartet wird jedoch eine abgeschlossene Berufslehre oder etwas Vergleichbares. Im Sinne der Erwachsenenbildung stellen Eigenverantwortung und Motivation zur aktiven Beteiligung innerhalb der Gruppe einen weiteren Aspekt zum erfolgreichen Gelingen dar. Bereitschaft zum Studium der Skripte und der im Rahmen der Ausbildung empfohlenen Literatur, als auch zum regelmässigen Üben der Balancetechniken muss vorhanden sein.

Die Ausbildung dient nicht als Ersatz für Eigentherapie und setzt somit eine gesunde Psyche und Reife voraus.

Das Apamed Konzept der holistischen Kinesiologie

Das Konzept vereint verschiedene Methoden. Von der Basis beginnend bauen wir auf, gehen in die Tiefe und vernetzen. Am Ende der Ausbildung erstellen Sie Ihr individuelles Profil als KinesiologIn.

Touch for Health I – IV nach Dr. John Thie: Touch for Health bedeutet „Gesund durch Berühren“ und ist ein idealer Einstieg in die Kinesiologie und zugleich ein sanfter, angenehmer und wirkungsvoller Weg zur Gesundheitsvorsorge. Die Methode wurde von Dr. John Thie, Chiropraktiker, entwickelt und ist inzwischen weltweit das bewährteste System der Kinesiologie, worauf sämtliche Konzepte aufbauen. Im Touch for Health lernen Sie verschiedene Muskeltest-Methoden kennen und erfahren, wie Sie Energie-Ungleichgewichte durch Massieren von Muskeln, Halten von Reflexpunkten, Streichen von Meridianen etc. wieder in Balance bringen.

Touch for Health Metaphern nach Dr. John Thie: In diesem Kurs lernen Sie, wie man mit den von Dr. John Thie ausgearbeiteten Metaphern für die fünf Elemente Ziele auf den Punkt bringt und sie umfassend balanciert. Dabei werden sowohl die bewusste Motivation für das Ziel mit den sensorischen Aspekten der auf das Ziel bezogenen Energien erfasst als auch der grössere Zusammenhang, in dem diese stehen. Anschliessend wird gezeigt, wie diese neuen Vorgehensweisen in die Touch for Health Balancen eingewoben werden können und diese in ihrer Wirkung verstärken.

Brain Gym I + II nach Dr. Paul Dennison: Brain Gym ist ein amerikanischer Ausdruck und bedeutet Gehirngymnastik. Brain Gym besteht aus einer Reihe verschiedener Übungen, durch die besser und einfacher gelernt werden kann. Es handelt sich um effiziente Übungen für Menschen jeden Alters. Diese Bewegungsübungen bewirken eine Aktivierung von bestimmten Gehirnarealen, wodurch sich unsere Denk- und Bewegungsfähigkeiten erweitern. Brain Gym ist eine sehr effektive Methode, mit der Lern-, Konzentrations- und Gehirnleistungen aktiviert und verbessert werden können.

Optimale Gehirnorganisation (OGO): Inhalt des Kurses ist, die Einzigartigkeit eines jeden aufzuzeigen mit den Stärken und Schwächen, wie er lernt und wie er sich organisiert. Wir alle haben eine Rechts- oder Links-Dominanz, eine Spezialisierung des rechten oder linken Auges, Ohres, Fusses oder der Hand. Jeder hat die Möglichkeit, seine Potenziale und Schwachpunkte zu erkennen und kompensatorische Funktionsmuster zu überwinden. Für das physische, emotionale und seelische Wohlbefinden ist es wichtig, die Aktivitäten zu erkennen, die das gesamte Gehirn gut funktionieren lassen. Die Optimale Gehirnintegration gilt als Voraussetzung für die Brain Gym® Instruktor Ausbildung sowie als Fortbildung für aktive Brain Gym® Instruktoren.

Integration der motorischen Entwicklung: Bewegung ist die Nahrung und der Antrieb für das Gehirn. Unsere Entwicklung der Bewegung stehen im engen Zusammenhang zur Gehirnentwicklung. Was passiert, wenn eine sensible Phase der motorischen Bewegungsentwicklung unzureichend durchlebt wurde? Was hat das mit dem Lernen im Leben oder pädagogischen Bereich zu tun? In diesem Kurs werden sechs Phasen der eigenen motori-

schen Entwicklung vom Babyalter bis zum 4. Lebensjahr durchlebt und balanciert. In diesem Lernprozess bekommen die Potentiale für das eigene Wachstum einen Impuls durch Bewegung und persönliches Verarbeiten. Die Integration der Motorischen Entwicklung vermittelt wesentliche Hintergrundinformationen zu Brain Gym® und gilt als Voraussetzung für die Brain Gym® Instruktor Ausbildung sowie als Fortbildung für aktive Brain Gym® Instruktoren.

Edu-Kinestetik für Fortgeschrittene (Edu-K® F) nach Dr. Paul Dennison: Dieser Kurs ist das Kernstück der Edu-K® und erweitert Ihr Wissen aus Brain Gym® 1 und 2. Der grundlegende Inhalt sind die 7 Dimensionen der Intelligenz. Es geht darum, Ressourcen und Potenziale zu erkennen und zu nutzen. Viele Menschen sind mit Lern- und Verhaltensherausforderungen konfrontiert und möchten in Beruf und Alltag präsenter und integrierter sein – in diesem Zusammenhang lernen Sie Tools kennen, um Kinder und Erwachsene zu begleiten und zu balancieren. Dr. Paul Dennisons tiefe Intuition hat hier ganz besondere Werkzeuge der Kinesiologie konzentriert zusammengeführt. Edu-K® F-Balancen setzen tiefgreifende Bewusstseinsprozesse in Gang.

Three in One Concepts® nach Gordon Stokes & Daniel Whiteside

Tools of the Trade: Tools of the Trade befasst sich mit der Ergründung und Behandlung der verschiedenen Gefühlszustände, die aus der Vergangenheit in die Gegenwart wirken. Die genaue Identifikation der Emotionen mittels Verhaltensbarometer ermöglicht tiefgreifendes Bewusstwerden für die eigene Situation und stärkt gleichzeitig die Eigenwahrnehmung. Während der Altersrezession werden Erfahrungen, die mit belastenden Gefühlen gekoppelt sind (Fusion), durch kreative Techniken abgelöst (Defusion) und das freiwerdende Potential als positive Kraft zur Veränderung genutzt (Infusion). Dieses Heilwerden mit der Vergangenheit festigt das Selbstbewusstsein und unterstützt in der Gegenwart, um für herausfordernde Lebenssituationen neue und kreative Lösungswege zu entwickeln.

Basic One Brain: One Brain ergänzt das Modul Tools of the Trade und legt sein Hauptaugenmerk auf die Behandlung von dyslektischen Lernstörungen. Haben wir als Kinder beim Aneignen unserer Fähigkeiten Stress erlebt, kann sich dies in der Gegenwart durch verminderte Leistungs- als auch Lernfähigkeit im sozialen, motorischen, kommunikativen und schulischen Bereich bemerkbar machen. Durch Auflösung dieser Blockaden mittels emotionaler Defusion, Bewegungsübungen, Aktivierung und Vernetzung verschiedener Hirnareale wie auch gezieltem Stressabbau auf Sinnesorgane, können Informationen wieder gut aufgenommen und adäquat verarbeitet werden. Lernherausforderungen in allen Lebensbereichen können durch einen neuen Blickwinkel betrachtet und mit Freude und Selbstsicherheit bewältigt werden.

Applied Physiology nach Richard D. Utt: AP beschäftigt sich mit den Grundprinzipien aus der holographischen Sicht auf den Menschen und bietet eine Erweiterung des 5-Elemente-Modelles auf 7 Elemente. Insbesondere beinhaltet AP ein hervorragendes und fundiertes physiologisches Wissen. Mit dieser Methode können Probleme durch die Aktivierung der einzeln vorhandenen Körperfunktion und die damit verbundenen Verstrickungen über die Psyche präzise gelöst werden. Stressfaktoren können mühelos beseitigt werden, wodurch eine ganzheitliche Harmonisierung von Körper und Geist zustande kommt.

Essentielle Lebenskinesiologie - durch Transformation zur Essenz nach Katharin Sahli und Sibylle Zünd:

Die essentielle Lebenskinesiologie weckt das Verstehen für die grossen Zusammenhänge des Seins und führt zu einer Ausrichtung auf das innerste Wesen jedes einzelnen Menschen. Kinesiologische Balancen klären und integrieren Entscheidungen und Ziele, die das Leben als Bewusstseinsentwicklung zur seelenintegrierten Persönlichkeit bejahen. Übungen bilden eine Brücke, die die gewonnenen Erkenntnisse im Alltag für ein Leben hin zu Willenskraft, Weisheit, Liebe und Kreativität verankern. Die Begründerinnen selbst unterrichten diesen Kurs an unserer Schule.

Chakra-Balancing: Angehende Kinesiologinnen und bereits therapeutisch arbeitende Menschen lernen in Chakra Balancing, sich energetisch auf eine Behandlung vorzubereiten. Folgende Themen sind Inhalt des Kurses: Entspannung und Einstimmung vor einer Therapiesitzung sowie Aktivierung der Heilenergie im Klienten; Aufbau und Struktur der Chakren in Verbindung zur Maslowschen Bedürfnispyramide; Kennenlernen der den Chakren innewohnenden Lern- und Entwicklungsfelder, um diese möglichst gezielt in die Balance einfließen zu lassen; Erforschen des Polaritäts- und Resonanzgesetzes über die Chakren; Erlernen umfassender Chakra-Balancen, um positive, tiefgreifende Veränderungen zu manifestieren und ganzheitliche Harmonie zu erzeugen; Persönliche, ethische Werte ermitteln für die Praxis-tätigkeit.

Im Element (die fünf Elemente in Balance): Das System IM ELEMENT bietet die Möglichkeit, die fünf Elemente ganzheitlich zu balancieren. Dank der holographischen Betrachtungsweise ergeben sich neue Ansätze, um die fünf Elemente und die damit verknüpften Grundmuster nachhaltig zu lösen.

Das bereits vorhandene Wissen über die fünf Elemente wird in diesem Kurs vertieft und verinnerlicht. Du ermöglichst dir damit den einfachen Einsatz im Praxis-Alltag und erkennst gleichzeitig dein eigenes Potenzial und deine eigenen Stolperfallen. Dies wiederum hilft dir, deine KlientInnen noch besser zu verstehen und zu balancieren. Dank dem tiefgreifenden Wissen über unser Wesen und der Achtsamkeit fühlen sich deine KlientInnen und auch du immer mehr 'IM ELEMENT'.

Stress Indicator Point System (SIPS) nach Jan Stubbings: SIPS stellt einen Durchbruch in der Kinesiologie dar. Über spezifische Stress-Indikatorpunkte wird die Art des jeweils vorliegenden Stresses genauestens identifiziert und dann über ebenso spezifische Widerstandspunkte gezielt abgelöst. Dabei stehen die physisch-funktionale Ebene und grundlegende emotionale Vorgehensweisen im Vordergrund. Von Klienten wird die angenehm freundliche Art des Balancierens immer wieder als besonders wohltuend hervorgehoben. Die prozesshafte, sanfte Vorgehensweise führt rasch zu positiven und anhaltenden Ergebnissen. SIPS ist in seiner Kompatibilität mit jeglichen anderen kinesiologischen Konzepten besonders wertvoll und steht unter Anwendern mittlerweile in der Beliebtheitskala ganz weit oben.

Systemische Aufstellungen in der Kinesiologie mit dem Schachbrett: Thema ist die Integration von systemischer Aufstellungsarbeit in die kinesiologische Einzelarbeit. Mit dem Schachbrett steht ein effizientes, in der Praxis bewährtes Werkzeug zur Verfügung, um Hin-

tergründe erkennen zu können und Veränderungen sichtbar zu machen. Systemische Aufstellungen können ein harmonisches Zusammenwirken in Systemen (Familie, Arbeitsplatz, Schule, Körper etc.) unterstützen und Fortschritte im Heilungs- und/oder Entwicklungsprozess freisetzen, die über die Sitzung hinaus wirken und ihre Kraft manchmal schnell, manchmal langsam entfalten. Auf dem Schachbrett werden Figuren oder Symbole anstelle von Menschen, Ressourcen, Zielen oder auch Gefühlen und Symptomen aufgestellt, so dass der Klient sein inneres Bild in der Aussenwelt sehen kann.

Frühkindliche Reflexe: Ursache von Lern-, Verhaltens- und Entwicklungsstörungen wie z. B. Legasthenie, Dyskalkulie, AD(H)S, Ängste und Aggressivität können primitive Reflexe sein, die noch nicht vollständig integriert sind. Neben einer fundierten theoretischen Abhandlung erwarten Sie zahlreiche Anregungen, an der Integration dieser Reflexe zu arbeiten.

Supervisionen

In regelmässigen Abständen finden innerhalb der Ausbildung Supervisionen mit dem Kursleiter statt, um die erlernten Konzepte zu vertiefen und zu vernetzen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Reflexion von Wissen und Erfahrung, die Umsetzung in die Praxis sowie Transfer und Synthese. Auch gruppendynamische Prozesse können hier besprochen werden.

Bundesbeiträge

Absolvierende von vorbereitenden Kursen, die seit dem 1. Januar 2018 eine eidgenössische Prüfung ablegen, können Bundesbeiträge beantragen. Voraussetzung ist, dass die Kurse im Jahr des Kursbeginns auf der Liste der vorbereitenden Kurse stehen, nach dem 1. Januar 2017 begonnen haben und nicht kantonal subventioniert wurden.



Bei der Apamed sind die KT-Ausbildungen in Kinesiologie, Craniosacral Therapie und Strukturelle Integration sowie die Ausbildung in Psychosozialer Beratung subventionsberechtigt.

Der Bund bezahlt an die Ausbildungskosten 50 %, maximal jedoch Fr. 10'500.00. Die Beiträge können nach dem Besuch der HFP, unabhängig vom Prüfungsausgang, beim Bund eingefordert werden.

Weitere Informationen zu den Bundesbeiträgen finden Sie beim SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation).

Allgemeine Informationen

Ausbildungsbeginn 3 x jährlich, im Frühjahr, Sommer und im Herbst

Kursort Apamed Fachschule, Rapperswil-Jona

Zeitlicher Aufwand

Methode Kinesiologie: 569 Std. (exkl. Tronc Commun)

Tronc Commun KT: 341 Std.

mentoriertes Praktikum: 250 Std.

Selbststudium: 2 - 4 Std. pro Woche

Modus 1 Modul pro Monat auf Wochenenden gelegt
2 - max. 4 Tage

Unterrichtszeiten

wenn im Ausbildungsplan nicht anders vermerkt 09.15 - 17.15 Uhr

vereinzelt findet der Unterricht nachmittags statt 13.15 - 17.15 Uhr

Ausbildungskosten (zahlbar pro Modul oder in monatlichen Raten)

Ausbildung inkl. Tronc Commun ohne MG 2 CHF 25'100
mit Abschluss Branchenzertifikat

mentoriertes Praktikum (Rechnung via MentorIn) CHF 2'750

Kosten total CHF 27'850

Zusatzkosten

Manuale / Skripte ca. CHF 1'100

Abschlussprüfung und Diplomgebühren CHF 930

Tronc Commun Medizinische Grundlagen 2 CH 4'350

Wenn Sie einen reglementierten Abschluss im Gesundheitswesen haben, können Sie vom Besuch des Medizinischen Basiswissens befreit werden.

Nothilfe (BLS-AED-SRC) (Tronc Commun MG 1) CHF 140

Methodenspezifischer Eigenprozess 10 Std. für EMR, ASCA etc.
24 Std. für Branchenzertifikat

Zulassungsberechtigung EMR, ASCA, NVS, EGK, KineSuisse

Unser Kinesiologie Fachteam



Lisa Becker,
Ausbildungsleiterin
Dipl. hol. Kinesiologin,
KomplementärTherapeutin
mit eidg. Diplom



Jeniffer Blampied
Dipl. hol. Kinesiologin mit
Branchenzertifikat OdA KT,
Brain Gym Instruktoren



Caroline Breitenmoser
Komplementär-Therapeutin
mit eidg. Diplom, Methode
Craniosacral Therapie



Alexandra Iseli
KomplementärTherapeutin
mit eidg. Diplom, Methode
Kinesiologie



Lydia Bose
Kinesiologin, Heilpraktikerin,
Vorstandsmitglied DGAK



Wolfgang Fischer
Kinesiologe, Heilpraktiker,
Master of Science



Fabian Süess
KomplementärTherapeut
mit eidg. Diplom, Methode
Kinesiologie



Kathy Sahli
Kinesiologin



Isabelle Tellenbach
Dipl. hol. Kinesiologin, Pflege-
fachfrau HF



Sibylle Zünd
Kinesiologin, Primarlehrerin



Florian Christensen
Ausbilder mit eidg. Fach-
ausweis, Berater SGfB, Dipl.
Dialogbegleiter, Dipl. Berater
PCA, Dipl. Sozialbegleiter



Edith Brandner
Komplementär-Therapeutin
mit eidg. Diplom, Methode
Shiatsu



Regina Mutzner
Biologin dipl. phil. II, Erwach-
senenbildnerin SVEB 1, dip-
lomierte, Atemtherapeutin
und Atempädagogin SBAM/
Middendorf®



Daniela Kaufmann
Dipl. hol. Kinesiologin mit
Branchenzertifikat OdA KT,
Brain Gym Instruktoren,
Sprachlehrerin HF, Feng Shui
Beraterin



**Wählen Sie
aus über 120
Seminaren
jährlich.**

Seminarprogramm

Nach der Ausbildung ist vor der Weiterbildung.

Das Seminarprogramm wurde entwickelt, um Ihnen auch nach der Ausbildung eine breite Palette von Werkzeugen und Wissen zu vermitteln. Sie können sowohl einzelne Methoden vertieft erlernen oder mit neuen Tools das bestehende Repertoire erweitern.

www.apamed.ch



Apamed GmbH
Fachschule

Bühlstrasse 1
CH-8645 Jona

Tel. +41 55 210 27 00
Fax +41 55 210 34 00

info@apamed.ch
www.apamed.ch